

Datenschutzhinweise für Bewerber gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens und über Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht.

1. Angaben zum Verantwortlichen

Kommunalunternehmen
Coburger Entsorgungs- und Baubetriebe CEB
Anstalt des öffentlichen Rechts
Bamberger Straße 2 - 6
96450 Coburg
Telefon: 09561 749-5555
Telefax: 09561 749-5888
E-Mail: info@ceb-coburg.de

2. Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten

Kommunalunternehmen
Coburger Entsorgungs- und Baubetriebe CEB
Anstalt des öffentlichen Rechts
Herr Sven Engelke
Bamberger Straße 2 - 6
96450 Coburg
E-Mail: datenschutzbeauftragter@ceb-coburg.de

3. Datenquellen und Datenkategorien

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen des Bewerbungsverfahrens von Ihnen erhalten. Außerdem nutzen wir personenbezogene Daten, die wir zulässigerweise von Unternehmen innerhalb unseres Konzerns oder von Dritten, z.B. der Agentur für Arbeit oder den Jobcentern erhalten. Konkret werden insbesondere folgende Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet:

Stammdaten (z.B. Name, Vorname, Anschrift), Kontaktdaten (z.B. Telefonnummer) und die von Ihnen eingereichten Unterlagen (z.B. Lebenslauf, Zeugnisse, Daten über die Ausbildung und die berufliche Qualifikation)

Hierunter können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten gemäß Art. 9 Abs. 1 DS-GVO (z.B. Gesundheitsdaten) fallen.

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DS-GVO, dem BDSG sowie dem BayDSG.

Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zweck

- der Durchführung des Bewerbungsverfahrens und der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses (Art. 88 DS-GVO i.V.m. § 26 BDSG),
- der Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 c DS-GVO),
- der Erfüllung gesetzlicher / kollektivvertraglich vorgesehener Rechte bzw. Pflichten im Bereich des Arbeitsrechtes, des Rechtes der sozialen Sicherheit und des Sozialschutzes (Art. 9 Abs. 2 b DS-GVO, Art. 88 DS-GVO i.V. m. § 26 Abs. 3 BDSG),
- der Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit (Art. 9 Abs. 2 h DS-GVO, Art. 88 DS-GVO i.V.m. § 22 Abs. 1 b BDSG).

Weiterhin verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Geltendmachung von Rechtsansprüchen und zur Abwehr von Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren gegen uns (Art. 6 Abs. 1 f DS-GVO).

Soweit wir Ihre personenbezogenen Daten speichern möchten, um Sie bei künftigen für Sie in Frage kommenden Stellen zu berücksichtigen, holen wir dafür Ihre Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 a DS-GVO ein.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen personenbezogene Daten offengelegt werden

Im Bewerbungsverfahren erhalten diejenigen Stellen und Personen Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, die mit der Vorbereitung und Durchführung des Bewerbungsprozess betraut sind. Dies gilt auch für von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen. Empfängern Ihrer personenbezogenen Daten sind:

- die Abteilungen Personalmanagement und Informationstechnik/Glasfaser der Städtischen Werke Überlandwerke Coburg GmbH,
- die Führungskräfte und potentiellen Vorgesetzten aus den Fachbereichen, in denen eine Stelle besetzt werden soll,
- der Personalrat,
- der Vorstand bzw. im Verhinderungsfall dessen Vertreter,
- die Schwerbehindertenvertretung im Falle einer Schwerbehinderung
- die Agentur für Arbeit oder die Jobcenter bei Vermittlungsvorschlägen
- Rechtsanwälte und Gerichte im Falle etwaiger Rechtsstreitigkeiten.

6. Übermittlung der personenbezogenen Daten in ein Drittland

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in ein Drittland erfolgt nicht und ist auch nicht geplant. Sofern wir personenbezogene Daten an Dienstleister in einem Drittland übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z.B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind.

7. Speicherdauer

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten solange es für die Erfüllung der in Ziffer 4 der Datenschutzhinweise genannten Zwecke erforderlich ist.

Sofern ein Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns nicht zustande kommt, löschen wir Ihre personenbezogene Daten sechs Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung. Falls wir Ihre Einwilligung für eine längere Aufbewahrung Ihrer Bewerbung in Bezug auf künftig passende Stellenangebote eingeholt haben, speichern wir Ihre personenbezogenen Daten so lange, bis Sie Ihre Einwilligung widerrufen.

Bei erfolgreicher Bewerbung werden Ihre personenbezogenen Daten in die Personalakte überführt. Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten in diesem Fall, wenn das Beschäftigungsverhältnis mit Ihnen beendet ist und sämtliche gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind, es sei denn, die Weiterverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten
Dabei handelt es sich unter anderem um Aufbewahrungspflichten aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften
Nach den §§ 195ff des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

8. Betroffenenrechte

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO, das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DS-GVO sowie das Recht auf Widerspruch aus Art. 21 DS-GVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO i.V.m. § 19 BDSG).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten (vgl. Ziffer 4 der Datenschutzhinweise) können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

9. Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Sie sind auch nicht verpflichtet im Rahmen des Bewerbungsverfahrens personenbezogenen Daten bereitzustellen. Allerdings ist die Bereitstellung personenbezogener Daten für die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit uns erforderlich. Ohne diese Daten werden wir kein Beschäftigungsverhältnis mit Ihnen eingehen.

10. Informationen über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DS-GVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 f DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Abs. 4 DS-GVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen.